

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0184/2013/BV

Datum:
21.05.2013

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

Sportentwicklungsplanung Stadt Heidelberg

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 30. Juli 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	06.06.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	10.07.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	24.07.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Expertise des Sportbeirats zur Sportentwicklungsplanung der Stadt Heidelberg wird zur Kenntnis genommen und die dort formulierten Handlungsempfehlungen umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in €:
Ausgaben / Gesamtkosten:	22.000
Einnahmen:	
Finanzierung:	
• Außerplanmäßiger Mittelbedarf 2012	14.000
• Außerplanmäßiger Mittelbedarf laufendes Jahr	8.000
• Deckung im Rahmen der Jahresabschlüsse 2012 und 2013 des Amtes 52	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Handlungsempfehlungen zur Sportentwicklungsplanung erfordern ein weiteres Vorgehen.

Sitzung des Sportausschusses vom 06.06.2013

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 09 Nein 02 Enthaltung 02

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.07.2013

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Enthaltung 3

Sitzung des Gemeinderates vom 24.07.2013

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.07.2013

10 Sportentwicklungsplanung Stadt Heidelberg Beschlussvorlage 0184/2013/BV

Es melden sich zu Wort: Stadträtin Hollinger, Stadträtin Faust-Exarchos, Stadträtin Stolz, Stadtrat Lachenauer, Stadträtin Marggraf, Stadträtin Prof. Dr. Schuster

Im Meinungsaustausch werden im Wesentlichen folgende Aspekte vorgetragen:

- Die Expertise des Sportbeirats bilde nur eine Handlungsempfehlung
- Die Intention sei eigentlich die Priorisierung der Maßnahmen gewesen
- Konzept werde als „1. Checkliste für die Ämter“ und nicht als Konzept für die Sportentwicklung angesehen
- Die Entscheidung, beispielsweise ob und wo ein Sportpark entstehen könnte, sollte nicht in einem „pauschalen Beschluss“ gefasst werden
- Das vorgelegte Konzept sei eine gute Bestandsaufnahme und diene als Basis für weitere Entscheidungen
- Diesem Argument wird widersprochen, da in der Beschlussvorlage von der Verwaltung die Umsetzung der Handlungsempfehlungen vorgeschlagen werde
- Die Konversionsflächen müssten nachgearbeitet werden, da sie noch unberücksichtigt seien
- Die Expertise diene als erste Arbeitsgrundlage, vorstellbar sei im nächsten Schritt eine Prioritätenliste (analog dem Spielflächenkonzept oder dem Schulsanierungsprogramm)

Der Oberbürgermeister ruft den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung auf.

Beschluss des Gemeinderates:

Die Expertise des Sportbeirats zur Sportentwicklungsplanung der Stadt Heidelberg wird zur Kenntnis genommen und die dort formulierten Handlungsempfehlungen umgesetzt.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: beschlossen
Ja 23 Nein 10 Enthaltung 5

Begründung:

Im September 2011 beantragten SPD und GAL die Erstellung eines Sportstättenentwicklungsprogramms für die Jahre 2011 bis 2015, um eine Basis für die Priorisierung von Entscheidungen der Förderung entsprechender Maßnahmen zu erhalten.

Es bestand im Gemeinderat aber Konsens, dass in Anbetracht gesellschaftlicher Veränderungen ein grundlegender Sportentwicklungsplan einer Betrachtung der Sportstätten vorgelagert sein muss. Hierin sollten neben einer Bestandsaufnahme der Sport- und Bewegungsräume sowie den unterschiedlichen Sportanbietern in Heidelberg u.a. folgende Aspekte miteinbezogen werden:

Die Entwicklung der Sportangebote angesichts sich verändernder Demographie, die Entwicklung von Angeboten für alle Bevölkerungsgruppen, der Sanierungsbedarf bestehender Sportstätten sowie die Anzahl und Form zukünftig benötigter Sportstätten. Dabei sind die künftigen Anforderungen für den Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport sowie die Rolle des Spitzensports und der Talentförderung zu beachten.

Die Verwaltung hat den Sportbeirat gebeten, zusammen mit dem Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg eine Sportentwicklungsplanung für die Stadt Heidelberg zu erstellen und entsprechende Handlungsempfehlungen auszuarbeiten.

Die nun vorliegende Expertise des Sportbeirats, die auf der Basis von Erhebungen des Instituts für Sport und Sportwissenschaft der Universität erstellt wurde, wird vom Leiter dieses Projekts, Frederik Borkenhagen, dem Sportausschuss vorgestellt.

Die Handlungsempfehlungen des Sportbeirats, die auf den erhobenen Daten und darüber hinausgehende Erkenntnisse der Beiratsmitglieder als ausgewiesene Experten für Sportentwicklungen in der Metropolregion basieren, sollen im Rahmen der finanziellen und strukturellen Möglichkeiten sukzessive umgesetzt werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern
		Begründung:

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
in Vertretung

Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Expertise „Sportentwicklungsplanung Stadt Heidelberg“